

Stefan Schweizer

Firmenkultur in Zeiten von AI

Angebotsbeschreibung

Training und Praxistransfer

Firmenkultur zeigt sich darin, wie Menschen entscheiden, zusammenarbeiten und mit Unsicherheit umgehen. Dieses Training hilft Führungskräften und Teams, die Veränderung ihrer Arbeit durch KI konkret zu gestalten. Grundlage sind Buchfälle und die eigenen Aufgaben der Teilnehmenden.

Begleitmaterial zum Buch und zu den Präsentationen für Tag 1 bis 3.

Stand 1. Oktober 2026

Für wen das Training gedacht ist

Führungskräfte, Teamleitungen, Personal- und Organisationsentwicklung sowie Verantwortliche für KI-Vorhaben. Besonders geeignet für Gruppen, die einen gemeinsamen Arbeitsprozess verändern und die dafür notwendigen Entscheidungen vorbereiten möchten.

Was Sie mitnehmen

Sie beschreiben einen konkreten Arbeitsfall, klären Verantwortung und Kapazität und formulieren einen begrenzten Versuch. Sie üben, Einwände und Unsicherheit zu besprechen. Am Ende stehen nachvollziehbare Vereinbarungsentwürfe und ein nächster Schritt mit zuständiger Rolle.

Voraussetzungen

Keine Programmierkenntnisse erforderlich. Teilnehmende bringen einen anonymisierten Praxisfall und die Bereitschaft zur Gesprächsarbeit mit. Technische Einführung in einzelne KI-Werkzeuge ist nicht Schwerpunkt. Eine betriebliche Umsetzung setzt die erforderlichen Zustimmungen voraus.

Zwei oder drei Tage

Merkmal	Zwei Tage	Drei Tage
Schwerpunkt	Arbeitsfall klären und Versuch vorbereiten	Zusätzlich Gespräche und Abwägungen vertieft üben
Lernzeit	13 Stunden zuzüglich Pausen	19,5 Stunden zuzüglich Pausen
Fallarbeit	Ein gemeinsamer Prozess oder eng verwandte Fälle	Eigene Fälle mit mehr Vergleich und Rückmeldung
Gesprächspraxis	Eine ausgewählte Gesprächsübung	Interessen, Fehlerklärung, Entwicklung und Zeitdruck
Ergebnis	Kompakter Versuchsauftrag mit Beobachtung und 90-Tage-Rahmen	Ausgearbeiteter Plan mit Ausnahmeweg und geplanter Übergabe

Die zweitägige Variante passt

Wenn eine Gruppe einen klar abgegrenzten Arbeitsprozess bearbeiten möchte und die zentralen Zuständigkeiten bereits kennt. Sie enthält weniger Rollenspiel und individuelle Vertiefung. Entwicklungsgespräch und ausführliche Wiederholungen entfallen; Verantwortung, Aufwand und Gegencheck bleiben enthalten.

Die dreitägige Variante passt

Wenn mehrere Interessen, unklare Zuständigkeiten oder schwierige Gespräche die Umsetzung prägen. Der zusätzliche Tag ermöglicht mehr Übung, Rückmeldung und Übertragung auf den eigenen Fall.

Gruppengröße und Arbeitsform

8 bis 16 Personen im Präsenzformat, jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr. Arbeit in Tandems und Kleingruppen, kurze fachliche Impulse und Fallauswertung. Abweichende Größen oder digitale Durchführung werden separat abgestimmt.

Inhalte und Ablauf

Drei Tage mit vertiefter Praxis

Tag 1: Kultur an Verhalten erkennen, Arbeitsabläufe und Übergaben untersuchen, Interessen verstehen und den eigenen Fall beschreiben.

Tag 2: Verantwortung vereinbaren, Fehlergespräche üben, Entwicklung an Aufgaben ausrichten und Kapazität realistisch planen.

Tag 3: Versuch begrenzen, Beobachtungen festlegen, unter Zeitdruck entscheiden sowie einen 90-Tage-Plan und die Übergabe vorbereiten.

Zwei Tage mit konzentrierter Fallarbeit

Zeit	Tag 1	Tag 2
09:00–09:30	Auftrag und Praxisfall	Offene Entscheidung klären
09:30–10:45	Kultur und Arbeitsweg	Versuch begrenzen
11:00–12:30	Übergabe und Verantwortung	Beobachtungen und Kriterien
13:30–14:45	Eine Gesprächsübung mit Auswertung	Ausnahmeweg und Prioritäten
15:00–16:15	Kapazität und Vereinbarungen	90-Tage-Plan und Übergabe
16:15–17:00	Fall und offene Zustimmung sichern	Gegencheck und erster Kontakt

Pausen jeweils 10:45–11:00, 12:30–13:30 und 14:45–15:00. Die Gesprächsübung der Kurzvariante wird im Vorgespräch passend zum Fall ausgewählt: Interessenklärung oder erste Reaktion auf einen Fehlerhinweis.

Leistungen und Abstimmung

Im angebotenen Grundumfang

Ein Vorgespräch von bis zu 45 Minuten zur Ziel- und Fallklärung; Durchführung von zwei oder drei Präsenztagen; digitale Teilnehmerunterlagen mit Arbeitsblättern und 90-Tage-Vorlage; ein strukturiertes gemeinsames Transfergespräch von 60 Minuten vier bis sechs Wochen nach dem Training. Ausdrucke werden durch den Auftraggeber bereitgestellt, sofern nicht anders vereinbart.

Ergebnisse für Ihre Organisation

Ein abgegrenzter Arbeitsfall mit benannten Engpässen, Vereinbarungsentwürfe zu Verantwortung und Aufwand sowie eine Grundlage für die Entscheidung über einen Versuch. Die Organisation entscheidet selbst über Start, Ressourceneinsatz und spätere Ausweitung. Eine bestimmte Produktivitätssteigerung wird nicht zugesagt.

Auf Wunsch zusätzlich vereinbar

Weitere Begleitung einzelner Vorhaben, zusätzliche Transfertermine, Anpassung an mehrere Standorte oder separate Unterlagen für besondere Zielgruppen. Raum, Verpflegung und gegebenenfalls Reisekosten werden im individuellen Angebot geregelt. Buchexemplare sind separat zu vereinbaren.

Anfrage und individuelles Angebot

Stefan Schweizer · Push Consulting

<https://push-consulting.com>

Für das konkrete Angebot werden Termin, Ort, Teilnehmerzahl, gewünschte Dauer und Arbeitsfrage abgestimmt. Honorar, Zahlungsbedingungen und etwaige Zusatzkosten werden individuell festgelegt.

Diese Beschreibung definiert einen vorgeschlagenen Angebotsumfang. Sie ist keine Terminbestätigung oder Preisvereinbarung.